

IPRI-Pressmitteilung vom 10. März 2016

IPRI und ITOP veranstalten erfolgreich 4. Sitzung des AK4.0

Das International Performance Research Institute (IPRI) und das Institut für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm haben in Kooperation mit der KSB AG die 4. Sitzung des Arbeitskreises „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ (AK4.0) veranstaltet. Schwerpunktthema der Sitzung war „Roadmap Industrie 4.0 und digitale Geschäftsmodelle“. Die Veranstaltung fand bei der KSB AG in Frankenthal statt, die von rund 30 Teilnehmern aus Industrie und Wissenschaft besucht wurde.

Ergebnis der 4. Arbeitskreissitzung

Das International Performance Research Institute (IPRI) und Institut für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm haben in Kooperation mit der KSB AG die 4. Sitzung des Arbeitskreises „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ (AK4.0) erfolgreich veranstaltet. Die Sitzung stand unter dem Schwerpunktthema „Roadmap Industrie 4.0 und digitale Geschäftsmodelle“. Die Veranstaltung fand am 10. März bei der KSB AG in Frankenthal statt. Es waren rund 30 Teilnehmer aus Industrie, Wirtschaft sowie der Forschung anwesend. Dabei handelte es sich überwiegend um Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und der Elektrotechnik aus der Regionen Stuttgart und Ulm.

Das Schwerpunktthema des AK4.0 in 2016 ist die Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen. Die Sitzung diente einerseits als inhaltlicher Abschluss zur Erstellung von Industrie 4.0-Roadmaps, andererseits als Startveranstaltung zur Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen.

Zu Beginn präsentierte Christoph Bayrle (IPRI) eine beispielhafte Industrie 4.0-Roadmap als Abschluss des bisherigen Schwerpunktthemas. Außerdem gab er in seinem Vortrag Impulse zu digitalen Geschäftsmodellen. Diese werden im Jahr 2016 mit einer Reihe von Unternehmen im Rahmen des Business Model Lab4.0 unternehmensübergreifend entwickelt.

Einen ersten praktischen Einblick gab der Gastgeber, die KSB AG, durch die Vorstellung eines digitalen Produktkonfigurators für Pumpen. Dies wurde im Rahmen einer Werksführung den Teilnehmern veranschaulicht.

Anschließend gab Prof. Leo Brecht (ITOP-Direktor) in seinem Vortrag Impulse anhand von drei digitalisierten Geschäftsmodellen aus der Praxis und deren Einordnung in ein Digital Framework.

Frank Deburba (Infront Consulting & Management) führte in seinem Workshop „Geschäftsmodellinnovation entlang der ‚fünf apokalyptischen Reiter‘ der Digitalisierung“ eine praktische Methode zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle in einer digitalen Welt vor. Die vorgestellte Methode wurde ausführlich mit den Teilnehmern diskutiert.

Sebastian Kasselmann (IPRI) stellte als inhaltlichen Abschluss der Sitzung erste Forschungsergebnisse zum Einsatz interaktiver Assistenzsysteme in Fertigung und Logistik vor.

Im Mai erscheint das Buch „Roadmap Industrie 4.0 - Ihr Weg zur erfolgreichen Umsetzung von Industrie 4.0“ aus dem Arbeitskreis heraus. Sämtliche Ergebnisse der bisherigen

Forschungsarbeit zum Thema Erstellung von Industrie 4.0-Roadmaps sind in diesem Buch zusammengefasst. Es enthält außerdem Praxisbeiträge der Unternehmen Carl Zeiss Messtechnik, ESTA, Euchner, Günther Wirth, KSB und Trumpf.

Kontaktmöglichkeit für interessierte Unternehmen

Die nächste Arbeitskreissitzung findet im Herbst 2016 statt. Am 8. Juni 2016 wird aus dem Arbeitskreis heraus ein öffentliches Symposium veranstaltet. In diesem Rahmen wird eine Reihe von Praxisbeiträgen das Thema „Geschäftsmodelle/Smart Services im Kontext von Industrie 4.0“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Für weitere Informationen können sich interessierte Unternehmen an Herr Marc Rusch (mrusch@ipri-institute.com) wenden.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: MRusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsgesellschaft auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.ak40.ipri-institute.com